

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Genoveva

Schumann, Robert

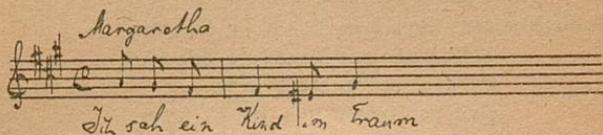
Berlin, 1927

Teil IV

[urn:nbn:de:bsz:31-84136](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-84136)

Vierter Teil

Margareten's Zimmer.



Margarete: Ich sah ein Kind im Traum, ein hübsches Kind,
Die Zähne weiß, die Backen rot und rund,
Die Augen — nein, die sah ich nicht so recht —
Zwei Tränen standen drin. — Es rief:
„Zum Engel war ich dir bestimmt,
Du warfst mich in den Bach —“
Furchtbarer Traum!
Laß ruh'n die Toten, denn sie ruhen gut.

Siegfried: Hollah, macht auf!

Margarete: Wer da? Herr Graf — Ihr wünscht?

Siegfried: Vergessen hätt ich's fast — ja, ja —
Den Spiegel wollt ich sehn,
So zeigt mir denn mein Haus, und,
Wenn Ihr's könnt, mein Weib!

Margarete: Euch zu dienen!
Erscheint, erscheint!

Geisterstimmen: Leiser Tritt durchs stille Haus!
Ferne her, der sie bewacht!

Siegfried: Was seh' ich! Ist es Blendwerk?
Ober träum ich?

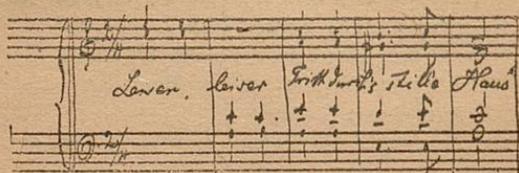
Geisterstimmen: Sei verschwiegen, dunkle Nacht,
Lösch' die hellen Lichter aus!

Siegfried: Genoveva, die Holbe,
Schlummernd in dem Schlafgemach.

Geisterstimmen: Von dem Baum im Paradies,
Dess' verbotene Frucht so süß,
Lift'ge Schlange, brich' aufs neu
Gold'ne Frucht und kriech' herbei!

Siegfried: Sachte öffnet sich die Thür.
Drago schleicht herein!

Chor



Geisterstimmen: Leiser Tritt durchs stille Haus!
Fern, der sie bewacht!

Siegfried: Sie erwacht, er umfängt sie, sie küßt ihn!

Geisterstimmen: Sei verschwiegen, dunkle Nacht,
Lösch' die hellen Lichter aus!

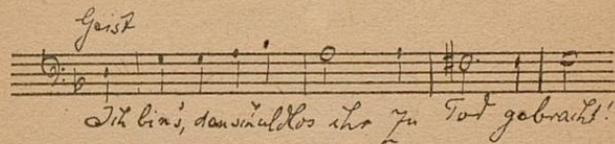
Siegfried: Drago, Schurke! — In Stücken der Spiegel!

Margarete: O Gott!

Siegfried: Fort von hier!

(Gehen.)

Margarete: Dragos Gesicht, sein Geist!



31

Dragos Geist: Ich bin's, den schuldlos Ihr zu Tod gebracht.

Margarete: Wer sandte dich!

Geist: Der Herr!

Margarete: Ich kenn' ihn nicht!

Geist: Du riefst ihn an —
Und er gebietet dir durch meinen Mund:
Schnell mach' dich auf, dem Grafen Siegfried,
Was du an ihm gefrevelt, zu gestehn.

Margarete: Und tu ich's nicht?

Geist: So wird dir binnen Mondesfrist der Holzstoß
aufgerichtet,
Du stirbst den Feuertod — so ist's bestimmt!

Margarete: Entsetzen packt mich —

Geist: Ja, so geschieht's. So wird's erfüllt!

Margarete: Schon lecken die Flammen am Holz! —
Sie fassen mich blutigrot!
Wie's nagt, wie es brennt! O Tod!

Fürchterlich, fürchterlich!

Wo flieh' ich hin, wo berg' ich mich!

Herr des Himmels, hab' Erbarmen!

Hilfe! Rettung — — —

Siegfried! Siegfried! —

Was ich gefrevelt, werd' dir offenbar!

